



# Klavierabend



Sonntag, 14.02.2016, 17:00 Uhr; Saal der Vereinigten Gesellschaft zu Langenberg

## Dinara Klinton

Die Pianistin **Dinara Klinton** wurde in der Ukraine geboren und hat vor kurzem das Künstler-diplom im Per-formance-Studium am Royal College of Music abgeschlossen, wo sie unter der Leitung von Dina Parakhina stand. Zuvor wurde sie mit dem Abschluss Master of Performance mit Auszeichnung am RCM ausgezeichnet. Nach ihrem Abschluss an der Zentralen Musik-schule Moskau, wo sie bei Valery Pyasetsky studierte, fuhr sie mit einem Graduiertendiplomabschluss am Staatlichen Konservatorium Moskau fort, wo sie mit Eliso Virsaladze arbeitete. Dinara Klinton ist die erste Empfängerin des Benjamin Britten Fellowships, das großzügig von der Loubser Stiftung unterstützt wird.

Dinara hat viele Auszeichnungen in renommierten internationalen Wettbewerben gewonnen, darunter den dritten Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb BNDES in Rio de Janeiro, Brasilien (2014), den ersten Preis beim Klavierwettbewerb zur Norah Sande-Auszeichnung in Eastbourne, Großbritannien (2014), den zweiten Preis und Sonderpreise für die beste Leistung einer Chopin und Paderweski Komposition beim 9. Internationalen Paderewski Wettbewerb in Bydgoszcz, Polen (2013), den zweiten Preis beim Internationalen Klavierwettbewerb Ferruccio Busoni in Bozen, Italien (2007), den Grand Prix beim Internationalen Klavierwettbewerb Berner Interlaken Classics (2010), den Grand-Prix beim Internationalen Wettbewerb Vladimir Krainev für junge Pianisten (2006), den ersten Preis beim Internationalen Seiler-Klavierwettbewerb (2003) und den zweiten Preis beim Internationalen Tschaikowski-Wettbewerb für junge Musiker (2004). Sie hat auch das Diplom für



außerordentlichen Verdienst beim Internationalen Klavierwettbewerb Hamamatsu in Japan (2006) erhalten.

Dinara hatte auf vielen internationalen Musikfestivals Auftritte, wie dem Rheingau-Musikfestival, dem Internationalen Klavierfestival "La Roque d'Anthéron", dem Cheltenham-Musikfestival, Aldeburgh Proms. Sie hatte an solchen Orten wie der Royal Festival Hall, der Cadogan Hall in London, der Tschaikowski-Konzerthalle in Moskau, der Großen Halle des Staatlichen Konservatoriums Moskau, dem Gewandhaus zu Leipzig, der Warschauer Philharmonie und der Tokio Sumida Triphony Hall Auftritte. Sie hat mit Orchestern wie dem Philharmonia Orchestra, dem Luzerner Sinfonieorchester, dem Philharmonie-Orchester Leningrad, der Musica Viva und den Moskauer Virtuosen gearbeitet, und mit Dirigenten wie Martyn Brabbins, Christian Arming, Alexander Dmitriev, Alexander Rudin, Saulus Sondeckis und Vladimir Spivakov.

Dinara debütierte mit Aufnahmen im Alter von sechzehn Jahren, mit Delos Records, und dem Album Musik von Chopin und Liszt. Ihre CD mit dem GENUIN-Label mit den kompletten Transzendentalen Etüden von Liszt wird im ersten Quartal 2016 mit der Unterstützung der Loubser Stiftung veröffentlicht werden.

### Programm

**Domenico Scarlatti** (1685-1757)

**Sonata K466 in f-moll**

**Sonata K 455 in G-Dur**

**Ludwig van Beethoven** (1770-1827)

**Klaviersonate Nr. 28 in A-Dur, op. 101**

1. Etwas lebhaft und mit innigster Empfindung
2. Lebhaft. Marschmäßig (Vivace alla marcia)
3. Langsam und sehnsuchtsvoll
4. Finale

**Frédéric Chopin** (1810-1849)

**Scherzo Nr. 3 in cis-moll, op. 39**

### Pause

**Franz Liszt** (1811-1866)

**Transzendente Etüden**

- Nr. 1, Preludio
- Nr. 2, Molto Vivace
- Nr. 3, Paysage
- Nr. 4, Mazeppa
- Nr. 6, Vision
- Nr. 7, Eroica
- Nr. 9, Ricordanza
- Nr. 12, Chasse neige